

KU-02 12.04.2024

## Lesung mit Uwe Wittstock

**HELMSTORF.** Die Gestapo verfolgten im Dritten Reich deutsche Schriftsteller und Schriftstellerinnen wie Heinrich Mann, Franz Werfel oder Hanna Arendt, die in Frankreich Asyl gefunden hatten. Davon handelt der neueste Roman von Uwe Wittstock mit dem Titel „Marseille 1940 – Die große Flucht der Literatur“. Er wird am Sonntag, 14. April, für eine Lesung auf Gut Helmstorf erwartet. Beginn ist um 16.30 Uhr.

„Marseille 1940“ ist das Nachfolgewerk des 2021 erschienenen Buches „Februar 1933 – Der Winter der Literatur“, das in zehn Sprachen übersetzt wurde. Es beschreibt, wie die Literaten nach dem Überfall der Deutschen auf Frankreich um ihr Leben fürchten.